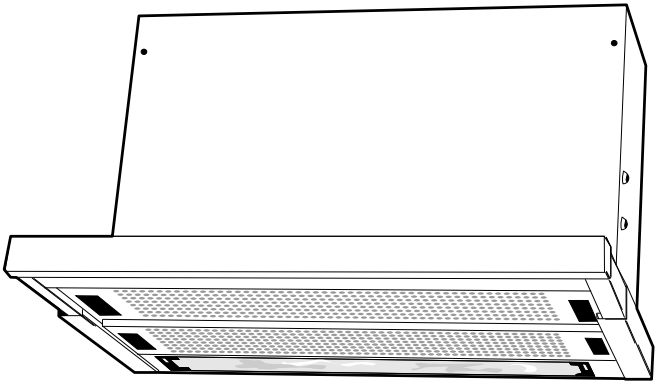
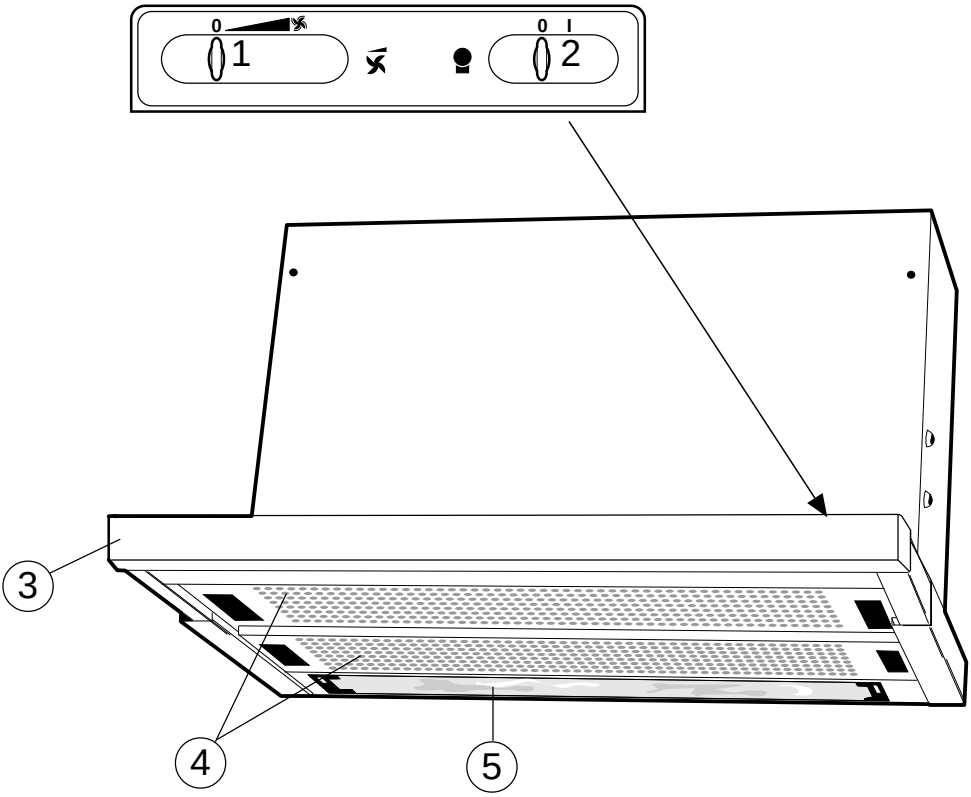
Electrolux

Dunstabzughaube
Hotte aspirante
Cappa aspirante

EFP 536



D F I


0
1
0
I
2
3
4
5

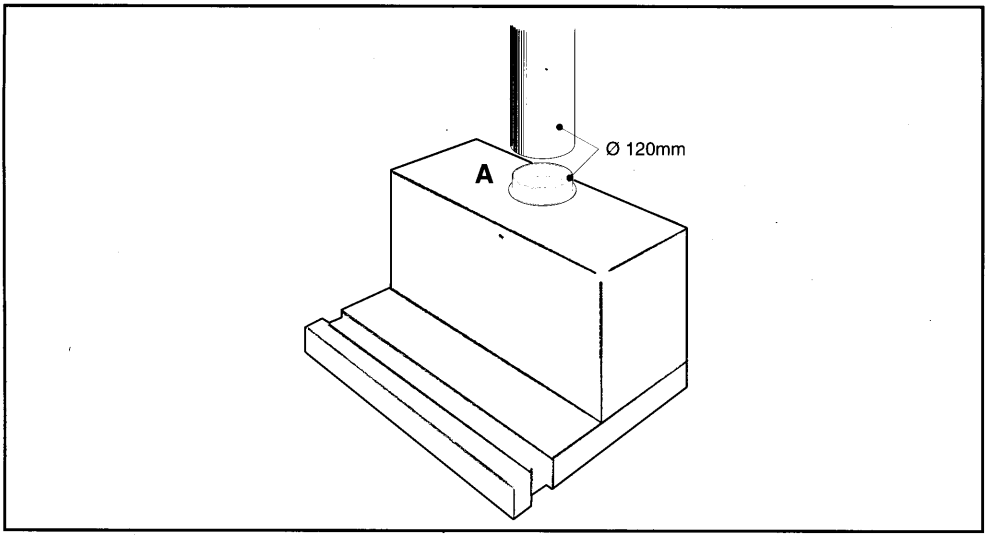


Fig. 1

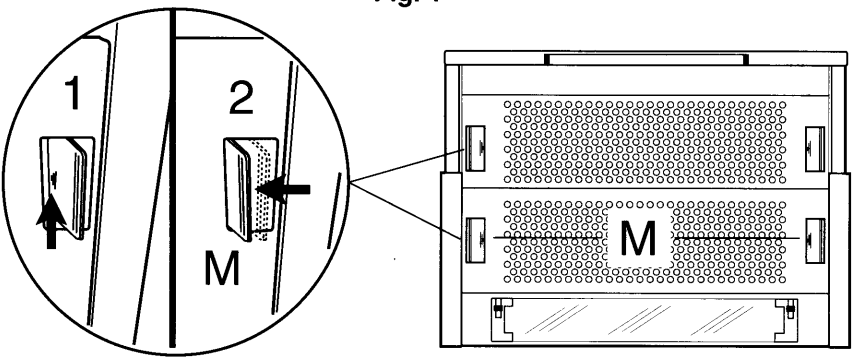


Fig. 2

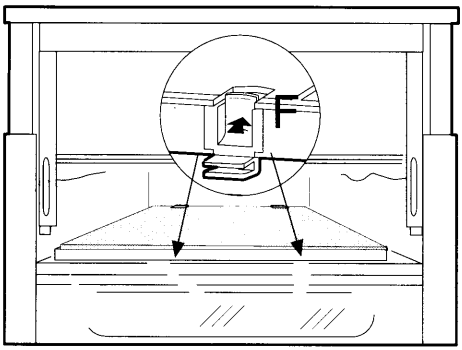


Fig. 3

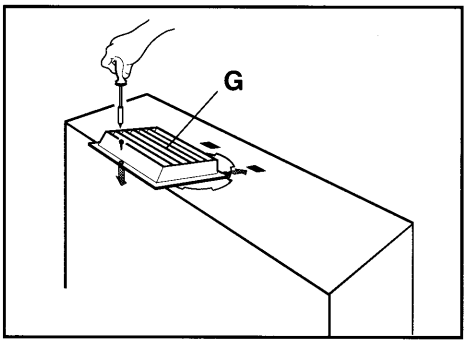


Fig. 4

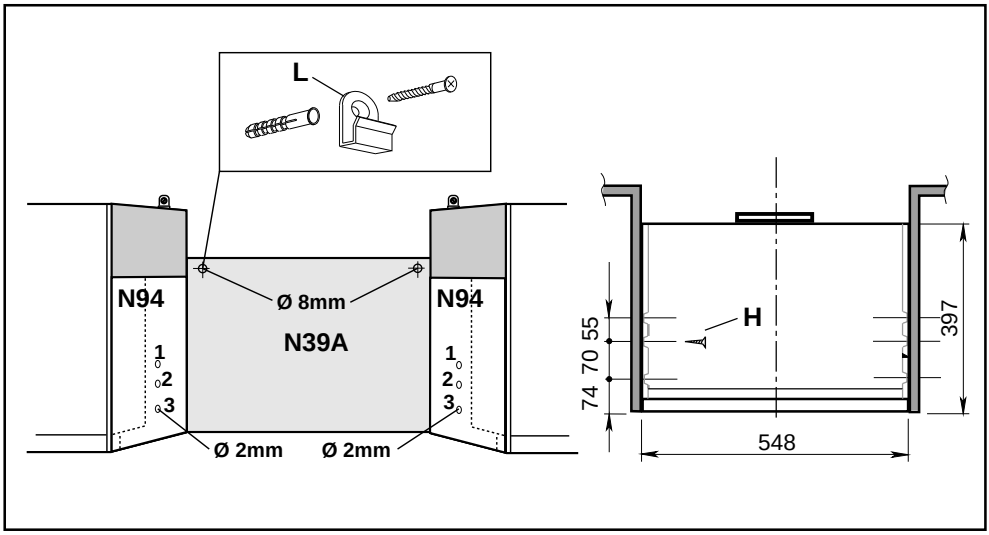


Fig. 5

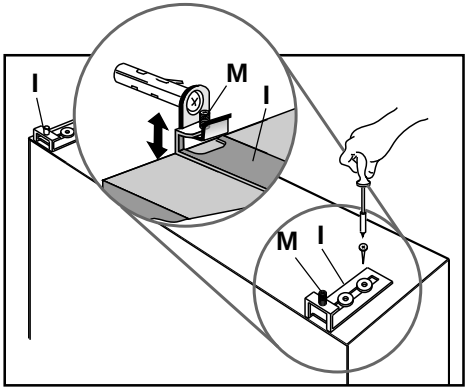


Fig. 6

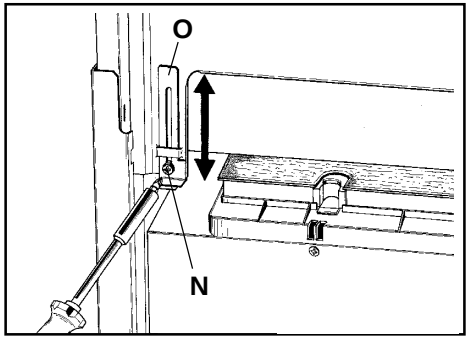
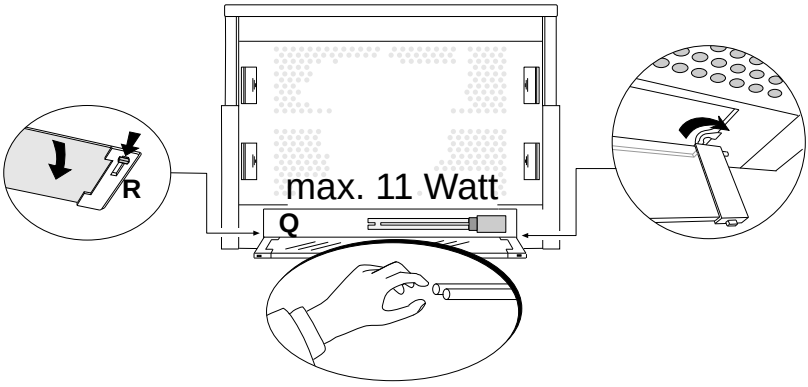


Fig. 7



D

Beschreibung der Dunstabzughaube

1) Ein/Aus- und Stufenschalter
2) Lichtschalter
3) Haubenauszug
4) Ansauggitter
5) Arbeitsplatzbeleuchtung

Gebrauch

Es sind zwei Betriebsarten der Dunstabzughaube möglich:
— Abluftbetrieb
— Umluftbetrieb

Abluftbetrieb

Die verbrauchte Luft wird mittels einer Rohrleitung, die an den Anschlußring bzw. die Rückstauklappe **A**(Fig.1) anzuschließen ist, ins Freie geleitet.
Wenn ein Flachkanal verwendet wird, muß darauf geachtet werden, daß dieser leicht ansteigend (10°) und direkt nach außen geführt wird.
Der Durchmesser des Abluftstutzens **A** beträgt 120 mm Ø.

Umluftbetrieb

Diese Betriebsart wird gewählt, wenn in der Küche kein Abluftanschluss vorhanden oder dessen Installation nicht möglich ist.
Der Kochdunst wird durch den Aktivkoh–lefilter gereinigt und vorzugsweise durch ein Einsatz-Lüftungsgitter in der Deckenblende als saubere Luft in den Raum zurückgeführt.
Den Luftleitschirm **G** mit den beigepackten Schrauben so auf die Luftaustrittöffnung montieren, dass die ausströmende Luft nicht gegen eine Wand ausgeblasen wird (Fig. 4).
Der Aktivkohlefilter (Typ 150) kann als Zubehör beim Gerätelieferanten bezogen werden.

Zur Montage des Aktivkohlefilters wie folgt vorgehen:
Zum Abnehmen dieses Metallfilters die beiden Griffe **M** gleichzeitig nach oben drücken (Fig. 2-1) und anschließend nach innen entriegeln (Fig. 2-2) , Filterkassette in den Filterrahmen einführen und mit den zwei Haken **F** einrasten (Fig. 3).

Installation

Das Gerät muss mit einem Mindestabstand von 43 cm von der Kochfläche bei Elektroherden und 65 cm bei Gas und / oder Kombiherden installiert werden.

Elektrischer Anschluss

Vor dem Anschluss des Gerätes darauf achten, dass die auf dem Typenschild verzeichnete Spannung der Netzspannung entspricht.
Das Gerät ist mit einem 1,2 m langen Elektro-Anschlußkabel mit Stecker ausgerüstet und kann an jede vorschriftsmäßig installierte und gut zugängliche Steckdose angeschlossen werden.
Falls das Gerät direkt an das Stromnetz angeschlossen werden soll, muss eine allpolige Trennmöglichkeit (Kontaktweite 3mm) vorgesehen werden.
Für Störungen, die wegen Nichtbeachtung der o.g. Anweisungen auftreten, wird nicht gehaftet.

Befestigung der Haube

Bohrschablone **N94** an den Seiten des rechten und linken Wandschrankes anbringen, mindestens zwei Löcher je Seite an den mit **1-2-3** markierten Stellen bohren. Haube mit den beigepackten Holzschrauben **H** an den Wandschränken befestigen (Fig. 5).

Falls die Haube nicht zwischen zwei Schränken montiert werden kann, ist sie zuerst an der Wand zu befestigen.

Die Hängevorrichtungen **I** mit den vier mitgelieferten Schrauben auf dem

Haubenoberteil montieren (Fig. 6).
Aufhängehaken **L** mit Hilfe der Bohrschablone **N39A**, den Dübeln von 8 mm Durchmesser und den Schrauben (5 x 45) an die Wand montieren (Fig. 5).
Haube einhängen und falls nötig durch Verstellen der Schrauben **M** die Haubenhöhe anpassen (Fig. 6).

Regulierung des Haubenauszuges

Für die frontbündige Anpassung der Haube an den Oberschrank sollen, bei offenem Luftansauggitter, die Schrauben **N** gelöst und nach der entsprechenden Verschiebung der Winkel **O** wieder fest angezogen werden (Fig. 7).

Betrieb

Der Dunstabzug ist mit zwei mehrstufigen Motor und einer Arbeitsplatzbeleuchtung ausgestattet.
Beide Bedienungsschalter befinden sich auf dem rechten Oberteil des Haubenauszuges.
Um eine optimale Leistung zu erzielen, empfehlen wir, die Leistungsstufen den auftretenden Kochdünsten anzupassen.
Ausserdem ist es ratsam,die Haube unmittelbar bei Kochbeginn einzuschalten und sie so lange laufen zu lassen, bis keine Kochdünste mehr wahrnehmbar sind.
Durch Schliessen des Haubenauszuges werden Beleuchtung und Motor augeschaltet.
Beim Öffnen werden die vorher gewählten Funktionen erneut eingeschaltet.

Zur Beachtung

Die Haube ist mit keinen Abzugsleitungen zu verbinden (Kessel, Warmwasserheizung, Boiler usw.).
Bei gleichzeitigem Betrieb einer Dunstabzugshaube und einer raumluftabhängigen Feuerstätte (wie z. B. gas-, öl - oder kohlebetriebene Heizgeräte, Durchlauferhitzer, Warmwasserbereiter) ist Vorsicht geboten, da beim Absaugen der Luft durch die Dunstabzugshaube dem Aufstellraum die Luft entnommen wird, die die Feuerstätte zur Verbrennung benötigt.
Ein gefahrloser Betrieb ist möglich, wenn bei gleichzeitigem Betrieb von Haube und raumluftabhängiger Feuerstätte im Aufstellraum der Feuerstätte ein Unterdruck von höchstens 0,04 mbar erreicht wird und damit ein Rücksaugen der Feuerstätten-abgase vermieden wird.
Dies kann erreicht werden, wenn durch nicht verschliessbare Öffnungen, z.B. in Türen, Fenstern, Zuluft-/Abluftmauerkästen oder andere techn. Massnahmen, wie gegenseitige Verriegelung o.ä., die Verbrennungsluft nachströmen kann.
Anmerkung: Bei der Beurteilung muss immer der gesamte Lüftungsverbund der Wohnung beachtet werden. Bei Betrieb von Kochgeräten, z. B. Kochmulde und Gasherd wird diese Regel nicht angewendet. Im Zweifelsfalle muss der zuständige Schornsteinfegermeister zu Rate gezogen werden.
Wenn die Dunstabzugshaube im Umluftbetrieb - mit Aktiv-Kohlefilter - verwendet wird, ist der Betrieb ohne Einschränkung möglich.
Flambieren unter der Abzugshaube ist unbedingt verboten.
Offene Flammen schaden den Filtern und können einen Brand auslösen; sie sollten daher vermieden werden.
Frittieren ist nur unter ständiger Aufsicht erlaubt, um die Entzündung des überhitzten Öls zu vermeiden.
Die Abluft darf nicht in einen Schornstein abgegeben werden, der für Abgase von Geräten, die mit nicht elektrischer Energie betrieben werden, benutzt wird. Bei Ableitung der Abluft sind die behördlichen Vorschriften zu beachten.
Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für Schäden ab, die durch die Nichtbefolgung dieser Anordnungen herbeigeführt werden.

Wartung

Das Gerät ist vor jeder Wartungsarbeit vom Stromnetz zu trennen.

Fettfilter

Der Fettfilter hat die Aufgabe, die Fettstoffteilchen aus den Kochdünsten aufzufangen.
Er befindet sich im Ansauggitter und besteht aus gezogenen Aluminiumschichten.
Er ist von nahezu unbegrenzter Lebensdauer und muss, je nach Gebrauch des Gerätes, in mehr oder weniger häufigen Abständen gewaschen werden; bei Normalgebrauch mindestens einmal im Monat.

Ersatzfilter können beim Gerätelieferanten als Zubehör bezogen werden.

Vorgehen:

Die Abzughaube ist mit zwei Fettfiltern ausgestattet.
Um diese für die Reinigung abzunehmen ist wie folgt vorzugehen:
Zum Abnehmen dieses Metallfilters die beiden Griffe **M** gleichzeitig nach oben drücken (Abb. 2-1) und anschließend nach innen entriegeln (Abb. 2-2).
Filterblech und Filter sind ein einheitliches Teil und können sowohl von Hand als auch im Geschirrspüler gereinigt werden.

Aktiv-Kohlefilter (Umluftbetrieb)

Im Aktiv-Kohlefilter werden die Kochdünste zurückbehalten.
Er lässt sich nicht reinigen und soll daher bei normalem Gebrauch alle vier Monate ausgewechselt werden.
Er ist ebenfalls beim Gerätelieferanten als Zubehör erhältlich.
Zum Abnehmen wie folgt vorgehen:

— die beiden Tasten **F** (Fig. 3) drücken, Filter leicht nach vorne ziehen und herausnehmen.

Reinigung

Für die Reinigung der Aussenteile der Haube ein mit denaturiertem Alkohol oder neutralem, flüssigen Waschmittel befeuchtetes Tuch benutzen.
Der Gebrauch von Scheuermitteln ist auf jeden Fall zu vermeiden.

Zur Beachtung

— Die Nichtbeachtung der Reinigungsvorschriften sowie der Empfehlungen für die Auswechslung der Filter kann zu Brandgefahr führen.
Wir raten daher die betreffenden Anweisungen streng zu beachten.
— Um während des Winters Wärme nach aussen hin zu vermeiden, kann die Haube als Umluftgerät verwendet werden.
— Bei Brandausbruch sofort den Netzstecker herausziehen und den in Brand geratenen Gegenstand (wie Pfanne usw.) entfernen.
— Den Brand nicht mit Wasser löschen, sondern geeignete, im Handel befindliche Produkte verwenden.

Glühlampenwechsel

— Das Gerät vom Stromnetz abschalten.
— Lampenabdeckung **Q** (Fig. 8) durch gleichzeitiges Entriegeln der beiden Sperriegel **R** abnehmen.
— Neonröhre drehen bis die Kontakte in den Fassungen sichtbar werden, nach unten herausnehmen und durch eine neue Röhre (max. 11 Watt) ersetzen. Gegebenfalls Starter mit austauschen (Fig. 8).
— Lampenabdeckung wieder schließen.
Falls der technische Kundendienst angefordet werden soll, weil die Beleuchtung nicht funktioniert, zuerst überprüfen, ob die Neonröhre fest eingeschraubt ist.

F

DESCRIPTION DE LA HOTTE

1. Touche en / hors et ajustage du régime
2. Touche éclairage
3. Tiroir extractible
4. Grille d'aspiration
5. Eclairage plan de travail

UTILISATION

On peut utiliser la hotte dans les deux cas:
— Version à évacuation extérieure (aspirante)
— Version à recyclage (filtrante)

Version à évacuation extérieure

L'air est expulsé à l'extérieur par un tuyau Ø 120mm joint à la bague de raccord **B** (fig. 1).
La bague de raccord est pourvue d'un clapet anti-retour.
Sur les segments horizontaux, le tuyau doit avoir une légère inclinaison vers le haut (10% env.) de façon à convoyer plus facilement l'air vers l'extérieur.

Version à recyclage d'air (filtrante)

L'air est filtré à travers d'un filtre à charbon actif (typ 150) et recyclé dans la pièce. Si la hotte est dépourvue de filtre, en commander un au service après-vente en précisant le modèle de l'appareil.
Pour monter le filtre, procédez comme suit: Sortez entièrement le tiroir amovible de la hotte.
Pour enlever le filtre métallique, appuyer en même temps sur les deux boutons **M** vers le haut (Fig. 2-1) et les déplacer ensuite vers l'intérieur (Fig. 2-2).
Placez le filtre à charbon dans son logement et fixez-le à l'aide des deux crochets **F** (Fig. 3).
L'air filtré est évacué par le haut de l'élément.
Il faut fixer sur le trou de sortie le déflecteur **G** au moyen de la vis fournie (Fig. 4).
Montez le déflecteur avec les vis fournies de manière à ce que les émissions ne soient pas acheminées contre le mur.

INSTALLATION

L'appareil en service ne doit pas être placé à une distance du plan de travail inférieure à 43 cm pour les cuisinières électriques et à 65 cm pour les cuisinières à gaz ou mixtes.

Raccordement électrique

Avant de procéder au branchement, s'assurer que la tension de réseau corresponde bien à la tension indiquée sur l'étiquette des caractéristiques appliquée à l'intérieur de l'appareil.
L'appareil est équipé d'une fiche standard et il peut être branché directement à une prise conforme aux normes en vigueur.
Si l'on entend raccorder la hotte de façon permanente au réseau électrique, il faut, après avoir ôté la fiche, installer un interrupteur bipolaire conforme ayant une distance d'ouverture entre les contacts d'au moins 3 mm.
Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages causes par le non respect des instructions sur-indiquées.

Fixation de la hotte au meuble

Posez le gabarit de perçage **N94** contre les flancs droite et gauche du meuble et percez au moins deux tours diam. 2 mm aux points **1-2-3** (Fig. 5).
Procédez de même sur le flanc de l'élément de gauche. Fixez la hotte aux éléments au moyen des vis **H** fournies avec l'appareil (Fig. 5).
Si l'on ne dispose que d'un seul élément latéral, la hotte doit d'abord être fixée au mur.
Fixez les deux systèmes d'accrochage **I** sur le haut de la hotte à l'aide des 4 vis fournies (Fig 6).
Fixez les crochets **L** au mur à l'aide des

chevilles diam. 8mm et des vis 5 x 45 fournies avec l'apareil (Fig. 5).
Pour la fixation des crochets, servez-vous du gabarit **N39A** (Fig. 5).

Contrôlez que la hotte soit bien à la bonne hauteur (pour un réglage éventuel servez-vous de vis **M** Fig. 6).

Réglage du tiroir

La hotte peut être installée sur des meubles ayant différentes profondeurs.
La partie frontale du tiroir peut toujours être alignée sur le meuble grâce à un réglage approprié des butées arrières du tiroir. Pour le réglage, desserrer les vis **N**, faire glisser les équerres **O** et resserrer les vis **N** (Fig. 7).

FONCTIONNEMENT

La hotte est équipée de 2 moteurs à plusieurs vitesses et d'un groupe d'éclairage.
Les interrupteurs à touches sont placés dans le haut du tiroir amovible à droite.
Pour de bonnes performances, nous conseillons d'utiliser les vitesses réduites en conditions normales et les vitesses plus puissantes en cas de concentration importante d'odeurs et d'émissions.
Nous conseillons d'allumer la hotte quelques minutes avant de commencer la cuisson et de la garder allumée jusqu'à ce que toute odeur disparaisse.
En fermant le tiroir téléscopique l'éclairage et le moteur se déclenchent. En l'ouvrant, ils se remettent en marche.

Attention

— La hotte ne doit pas être branchée à des tuyaux d'évacuation d'autres appareils utilisant des sources d'énergie autres que l'électricité.
— En cas de fonctionnement simultané, dans la même pièce, de la hotte et d'autres appareils alimentés par une source d'énergie différente de l'énergie électrique, il est nécessaire que la pièce soit convenablement aérée (selon les normes en vigueur).
— Il est sévèrement interdit de faire flamber des aliments sous la hotte.
L'emploi de flamme libre endommage les filtres et peut provoquer des incendies, il faut pas conséquent l'éviter à tout prix.
On peut frire mais sous contrôle, afin d'éviter que l'huile surchauffée prenne feu.
— Pour tous les problèmes concernant l'évacuation des fumées, respecter les prescriptions de l'autorité compétente.
— Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages ou d'incendies provoqués par l'appareil du fait du non respect des dispositions sus indiquées.

ENTRETIEN

Débrancher l'appareil du réseau électrique avant de procéder à toute opération d'entretien.

Filtre à graisses

Le filtre a pour rôle de retenier les graisses contenues dans les émissions dégagées lors de la cuisson.
Il est formé de couches d'aluminium étiré, il a une durée pratiquement illimitée et il doit être lavé à des intervalles plus ou moins fréquents selon l'utilisation de l'appareil, et de toute manière au moins une fois par mois d'utilisation normale.
Lavez le filtre au lave-vaisselle ou dans une eau savonneuse.
Attendez qu'il soit bien sec avant de le remonter.
La hotte est équipée de deux filtres; pour les démonter procédez de la façon suivante:
— Sortez entièrement le tiroir amovible de la hotte.
— Pour enlever ce filtre métallique, appuyer en même temps sur les deux boutons **M** vers le haut (Fig. 2-1) et les déplacer ensuite vers l'intérieur (Fig. 2-2). La grille et le filtre constituent un seul bloc et peuvent être lavés à la main ou au lave vaisselle.

Filtre à charbon actif (Recyglage d'air)

Il sert à absorber les odeurs qui se dégagent des aliments pendant la cuisson.
En cas d'usage normal, il doit être remplacé tous les quatre mois; le demandez au Service Après-Vente.
Il ne faut jamais laver le filtre au charbon.
Pour le démonter, appuyer sur les deux touches **F** (Fig. 3) en le tirant légérement en avant et le faire glisser hors de son logement.

Nettoyage

Pour le nettoyage extérieur de la hotte, utilisez un chiffon imbibé d'alcool ou des détergents liquides neutres.
Eviter l'usage de tout produit abrasif.

Attention

— Le non-respect des préscriptions d'entretien de l'appareil, le remplacement et nettoyage des filtres comporte des risques d'incendie.
— Nous recommandons donc vivement de respecter ces instructions.
Afin d'éviter une perte de chaleur vers l'extérieur (essentiellement en hiver), il est recommandé d'utiliser la hotte sur position "recyclage".
— En cas d'incendie, débranchez immédiatement l'appareil du réseau électrique, et enlever l'utensile qui a pris feu (marmite, etc.).
— N'éteignez jamais le feu avec de l'eau, mais employez des produits appropriés que vous trouverez dans les commcerces spécialisés.

Remplacement des lampes

— Débrancher l'appareil du réseau électrique.
— Enlever le hublot **Q** en actionnant simultanément les deux stops **R** (fig. 8) jusqu'à ce que ce dernier ne se dégage complètement des crochets auxquels il est suspendu.
— Remplacer la lampe grillée en utilisant exclusivement une lampe PL de 11W (Fig. 8).
— Si l'on désire faire appel au Service Après Vente car l'éclairage ne fonctionne pas, contrôler avant tout si les lampes sont bien inserées.

I

DESCRIZIONE DELLA CAPPA

1) Tasto velocità motore
2) Tasto luce
3) Cassetto estraibile
4) Griglie d'aspirazione
5) Illuminazione piano di lavoro

UTILIZZAZIONE

Sono possibili le seguenti utilizzazioni della cappa:
— Versione ad evacuazione esterna (aspirante)
— Versione a riciclo (filtrante)

Versione ad evacuazione esterna (aspirante)

L'aria viene espulsa all'esterno con l'ausilio di un tubo Ø 120mm da collegare all' anello di raccordo **A** (fig. 1).
L'anello di raccordo è provvisto di una valvola non ritorno fumi.
Nei tratti orizzontali il tubo deve avere una leggera inclinazione (10% circa) verso l'alto per convogliare agevolmente l'aria all'esterno dell'ambiente.

Versione a riciclo (filtrante)

L'aria viene filtrata attraverso un filtro al carbone (Typ 150) e riciclata nell'ambiente. Se la cappa è sprovvista di filtro, richiederlo al servizio assistenza tecnica specificando il modello dell'apparecchio.
Per montare il filtro procedere come segue:
Estrarre completamente il cassetto estraibile della cappa.
Per togliere il filtro metallico premere contemporaneamente le due maniglie **M** verso l'alto (Fig. 2-1) e successivamente spostare le stesse verso l'interno (Fig. 2-2).
Inserire il filtro a carbone nella sede e fissarlo per mezzo dei due agganci **F** (fig. 3). L'aria filtrata viene scaricata sopra il pensile. Sul foro di uscita deve essere fissato il deflettore **G** per mezzo della vite a corredo. (fig. 4).
Montare il deflettore **G** in modo che i fumi vengano convogliati verso la parte opposta al muro retrostante, così facendo si eviterà che i fumi di scarico sporchino il muro. Fissare il deflettore alla cappa tramite la vite a corredo.

INSTALLAZIONE

L'apparecchio messo in opera dovrà distare dal piano di lavoro non meno di cm. 43 nel caso di fornelli elettrici e cm. 65 nel caso di fornelli a gas o misti.

Collegamento elettrico

Prima di effettuare qualsiasi collegamento assicurarsi che la tensione di rete corrisponda, alla tensione riportata sull'etichetta caratteristiche situate all'interno dell'apparecchio.
L'apparecchio è fornito di una spina regolamentare; allacciarlo ad una presa conforme alle norme vigenti.
Se si intende collegare la cappa permanentemente alla rete elettrica, dopo aver rimosso la spina, è obbligatorio installare un interruttore bipolare a norme con una distanza dei contatti in apertura non inferiore a 3 mm.
Si declina ogni responsabilità per inconvenienti derivati dall'inosservanza della suddetta disposizione.

Fissaggio della cappa al pensile

Applicare la dima di foratura a corredo **N94** sul fianco del pensile di destra.
Eseguire almeno 2 fori del diametro di 2 mm nei punti **1-2-3** (fig. 5).
Eseguire le stesse operazioni sul fianco del pensile di sinistra.
Fissare la cappa ai pensili per mezzo delle viti **H** fornite a corredo (fig. 5).
Se si dispone di un solo pensile laterale, la cappa deve essere prima fissata anche al muro.
Fissare le 2 attaccaglie **I** sul lato superiore della cappa tramite le 4 viti a corredo (Fig. 6).
Fissare i ganci **L** al muro tramite i tasselli Ø8mm e le viti 5x45 fornite a corredo (Fig. 5).

Per il fissaggio dei ganci utilizzare la dima **N39A** (Fig. 5).
Controllare che la cappa sia alla giusta altezza (per un eventuale aggiustamento della posizione della cappa agire sulle viti **M**, Fig. 6).

Regolazione cassetto

La cappa può essere montata su mobili di diversa profondità.
La parte frontale del cassetto può essere sempre allineata con il mobile regolando opportunamente le battute posteriori del cassetto.
Per la regolazione, allentare le viti **N**, far scorrere le squadrette **O** e riserrare le viti **N** (Fig. 7).

FUNZIONAMENTO

— La cappa è provvista di 2 motori a più velocità e di un gruppo di illuminazione, entrambi controllabili tramite i tasti posizionati sulla parte superiore del cassetto estraibile.
— Per il migliore rendimento si consiglia di usare le basse velocità nelle condizioni normali e le alte velocità nei casi particolari di forti concentrazioni di odori e vapori.
— Si consiglia di mettere in funzione la cappa alcuni minuti prima di cucinare e di mantenerla in funzione fino alla scomparsa degli odori.
— La cappa è fornita di un micro-interruttore di accenzione e spegnimento collegato con il cassetto estraibile: chiudendo il cassetto estraibile l'illuminazione e i motori si spengono, riaprendo il cassetto si ripristinano le funzioni precedentemente selezionate.

ATTENZIONE

— L'aria aspirata non deve essere convogliata in un condotto usato per lo scarico dei fumi di apparecchi alimentati con energia diversa da quella elettrica.
— Deve essere sempre prevista un'adeguata areazione del locale quando una cappa e apparecchi alimentati con energia diversa da quella elettrica vengono usati contemporaneamente.
— E' severamente vietato fare cibi alla fiamma sotto la cappa.
L'impiego di fiamma libera è dannoso ai filtri e può dar luogo ad incendi, pertanto deve essere evitato in ogni caso.
La frittura deve essere fatta sotto controllo onde evitare che l'olio surriscaldato prenda fuoco.
— Per quanto riguarda le misure tecniche e di sicurezza da adottare per lo scarico dei fumi attenersi strettamente a quanto previsto dai regolamenti delle autorità locali competenti.
— Si declina ogni responsabilità per eventuali danni o incendi provocati all'apparecchio derivati dall'inosservanza delle suddette disposizioni.

MANUTENZIONE

Disinserire l'apparecchio dalla rete elettrica prima di effettuare qualsiasi operazione di manutenzione.

Filtro grassi

Ha la funzione di trattenere le particelle di grassi in sospensione. E' posto nella griglia di aspirazione ed è in strati di alluminio stirato.
Il filtro metallico ha una durata pressochè illimitata.
Ad intervalli più o meno frequenti secondo l'uso dell'apparecchio, comunque almeno una volta ogni 30gg. in uso normale, lavare il filtro in lavastoviglie o in acqua saponata. Attendere che sia bene asciutto prima di rimontarlo.
La cappa è fornita di due filtri, per smontarli procedere nel seguente modo:
— Estrarre completamente il cassetto estraibile della cappa
— Per togliere questo tipo di filtro metallico premere contemporaneamente le due maniglie **M** verso l'alto (Fig. 2-1) e successivamente spostare le stesse verso l'interno (Fig. 2-2). Griglia e filtro costituiscono un unico pezzo e possono essere

lavati entrambi sia a mano che in lavastoviglie.

Filtro carbone

Serve per dissolvere gli odori emanati dai cibi durante la cottura. Va sostituito ogni 6 mesi in uso normale, richiedendolo al servizio assistenza tecnica.
Il filtro carbone non deve essere assolutamente lavato.
Per lo smontaggio premere i due tasti **F** (Fig. 3), tirarlo leggermente in avanti e sfilare il filtro dalla sede.

Pulizia

Per la pulizia esterna della cappa usare un panno inumidito con alcool denaturato o detersivi liquidi neutri. Evitare l'uso di prodotti contenenti abrasivi.

Attenzione

— L'inosservanza delle norme di pulizia dell'apparecchio e della sostituzione e pulizia dei filtri comporta rischi di incendi. Si raccomanda quindi di attenersi alle istruzioni suggerite.
— Per eliminare le dispersioni di calore verso l'esterno, nel periodo invernale, l'apparecchio può essere usato in versione a riciclo (filtrante).
— In caso di incendio, disinserire immediatamente l'apparecchio dalla rete elettrica, togliere la sorgente d'incendio (pentole etc.).
— Non usare acqua per spegnere incendi ma prodotti idonei, reperibili in commercio.

Sostituzione lampade

— Disinserire l'apparecchio dalla rete elettrica.
— Rimuovere la plafoniera **Q** azionando contemporaneamente i chiavistelli **R** e poi togliera completamente dai ganci a cui essa è appesa (Fig. 8).
— Sostituire la lampada danneggiata utilizzando esclusivamente lampade PL 11 Watt.
— Qualora si volesse chiamare l'assistenza tecnica perché non funziona l'illuminazione, controllare prima che le lampade siano ben avvitate.

L 725 B Ed. 06/96